



- **Manual de instrucciones - (ESP)**
- **User manual - (ENG)**
- **Manuel d'instructions - (FRA)**
- **Betriebsanweisung - (GER)**
- **Manuale d'istruzioni - (ITA)**
- **Návod k použití - (CZE)**
- **Návod na použitie - (SKK)**

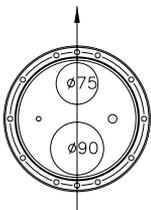
1. INSTALLATION

1.1 Wir glauben, daß Sie mit der HIDROJET Gegenstromanlage von KRIPSOL die beste Wahl getroffen haben und hoffen, daß Sie, Ihre Freunde und Familie das Schwimmbad voll und ganz genießen können.

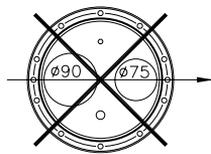
Die HIDROJET - Serie umfaßt verschiedene Motorgrößen, die von 2,5 HP bis 5,5 HP reichen, weshalb ihre Installation jeglicher Art von Schwimmbad angepaßt werden kann.

Die Elektropumpe sollte dem Schwimmbecken so nahe wie möglich installiert werden. Auf diese Art und Weise erzielen wir die beste Leistung und vermeiden Belastungsverluste, indem immer die Originaldurchmesser der Zubehörteile aus PVC respektiert werden, die zusammen mit der Ausrüstung geliefert werden. Wir empfehlen, die Elektropumpe auf keinen Fall mehr als 15 m. entfernt aufzustellen.

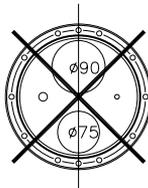
Die in der Ausrüstung einbegriffene Elektropumpe der Serie KARPA ist nicht selbstsaugend, weshalb sie immer unterhalb des Wasserpiegels montiert werden muß. Der technische Aufstellungsort oder das Fertighäuschen für die Behausung der Einrichtung muß gut gelüftet sein und falls erforderlich mit Zwangslüftung ausgestattet werden, womit wir eine optimale Kühlung des Motors erreichen und somit Kondensation vermeiden. Auf diese Art wird ein perfekter Betrieb der HIDROJET-Anlage gewährleistet.



GUT



NEIN



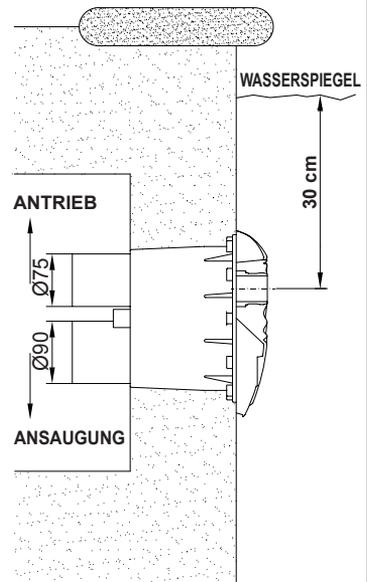
NEIN

Fig. 1

2. BEFESTIGUNG DES GEHÄUSES

2.1 Wenn wir das Gehäuse installieren, müssen wir darauf achten, daß die Ausrüstung in der Position befestigt wird, die wir nachstehend beschreiben: Die Anschlüsse für den Antrieb Ø75mm. und für die Ansaugung Ø90mm. werden senkrecht installiert, so daß der Antrieb (Ø 75mm) im oberen Teil und der Anschluß für die Ansaugung (Ø 90mm) im unteren Teil liegen (siehe Fig. 1). Auch müssen wir darauf achten, daß der Abstand von der Wasseroberfläche bis zur Mitte der Antriebsdüse ca 30 cm. sein muß (siehe Fig.1).

Es ist unbedingt erforderlich, den vorstehenden Anweisungen Folge zu leisten, um die korrekte Installation und einen perfekten Betrieb der Ausrüstung zu gewährleisten.



3. EINBETTUNG DES GEHÄUSES IN BETON

3.1 Um das Gehäuse (Nr.21, Fig.2) an einer Betonwand anzubringen, brauchen Sie nur die im Kapitel 2 (Aufstellungsort) angegebenen Anweisungen durchzuführen.

4. MONTAGE DES GEHÄUSES IN BETON

4.1 Das Gehäuse wird mit den schon eingebauten Rohren Nr.22 und 23, (Fig.2) geliefert; außerdem wird eine der Hülzen (Nr.24, Fig.2) im Rohr Nr.22. verleimt geliefert. Sobald wir das Gehäuse gemäß der Anweisungen des Kapitels 2 an der Wand befestigt haben, nehmen wir die Installation der Luft- und Pneumatikleitungen vor.

Installation der Luftleitung:

Diese Leitung besteht aus einer Hülse (Nr.24), einem Schlauch (Nr.25), einem Außengewinde (Nr.26) und einem Fußventil (Nr.27). Alle diese Teile werden montiert geliefert, weshalb wir nur das Ende der Hülse (Nr.24) am schon im Gehäuse installierten Rohr (Nr.23) ankleben müssen. Es ist wichtig, das Luftleitungsrohr an der Wand des Aufstellungsorts zu befestigen und darauf zu achten, daß das Fußventil im obersten Teil liegt, womit wir die Ansaugung von Schmutz vermeiden (siehe Fig. 8, Seite 42). Schließlich installieren wir noch den Schlauch (Nr.15, Fig. 2), indem wir ihn mit Druck in die Kanüle einführen, die sich im Inneren des Gehäuses befindet (siehe Fig.5, Seite 39).

Installation der Pneumatikleitung:

Diese Leitung besteht aus einem Rohr(Nr.22), einer Hülse (Nr.24) und einem Schlauch (Nr.25). Da das Rohr (Nr.22) und die Hülse (Nr.24) schon im Gehäuse installiert sind, müssen wir nur das Rohr (Nr.25) anleimen. Bevor wir das Ende des Rohrs (Nr.25) an der Hülse (Nr.24) befestigen, führen wir das Transparentrohr (Nr.2, Fig.3) durch die Öffnung des Gehäuses ein und befestigen es mittels der dort vorhandenen Zwinne (Nr.20 und 20.1, Fig.2). Nach Durchführung dieser Operation verleimen wir das Rohr (Nr.25) mit der Hülse (Nr.24). Das Ende des Rohrs (Nr.2, Fig. 3) wird nun an den Mikroschalter angeschlossen, der sich auf einer Seite der Hidropneumatiktafel befindet, welche im HIDROJET einbegriffen ist.

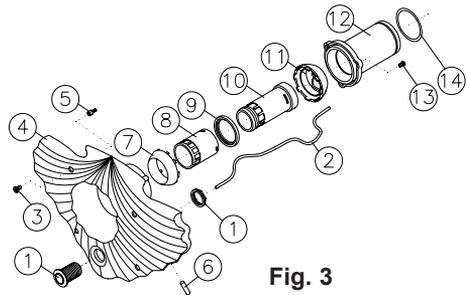


Fig. 3

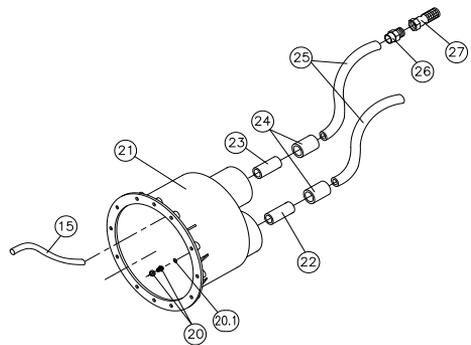


Fig. 2

5. BEFESTIGUNG DES GEHÄUSES IN LINER

5.1 Um Gas Gehäuse in einer Wand mit Liner zu befestigen, müssen die im Kapitel 2 gegebenen Anweisungen befolgt werden (Aufstellungsort).

Wir befestigen die Dichtungen (Nr.19, Fig.4) mittels der Schrauben (Nr.18, Fig.4) am Gehäuse (Nr.21, Fig.4), wobei wir darauf achten, daß sich der Liner zwischen den beiden Dichtungen (Nr.19, Fig.4) befindet. Schließlich befestigen wir noch den Ring (Nr.17, Fig.4), indem wir die Schrauben (Nr.16, Fig.4) anziehen.

6. MONTAGE DES GEHÄUSES IN LINER

6.1 Das Gehäuse wird mit den schon eingebauten Rohren Nr.22 und 23 (Fig.4) geliefert; außerdem wird eine der Hülzen (Nr.24, Fig.4) im Rohr Nr.22 verleimt geliefert. Sobald wir das Gehäuse gemäß der Anweisungen des Kapitels 2 an der Wand befestigt haben, nehmen wir die Installation der Luft- und Pneumatikleitungen vor.

Installation der Luftleitung:

Diese Leitung besteht aus einer Hülse (Nr.24), einem Schlauch (Nr.25), einem Außengewinde (Nr.26) und einem Fußventil (Nr.27). Alle diese Teile werden montiert geliefert, weshalb wir nur das Ende der Hülse (Nr.24) am schon im Gehäuse installierten Rohr (Nr.23) ankleben müssen. Es ist wichtig, das Luftleitungsrohr an der Wand des Aufstellungsorts zu befestigen und darauf zu achten, daß das Fußventil im obersten Teil liegt, womit wir die Ansaugung von Schmutz vermeiden (siehe Fig. 8, Seite 42). Schließlich installieren wir noch den Schlauch (Nr.15, Fig.4) indem wir ihn mit Druck in die Kanüle einführen, die sich im Inneren des Gehäuses befindet (Siehe Fig. 5, Seite 39).

Installation der Pneumatikleitung:

Diese Leitung besteht aus einem Rohr (Nr.22), einer Hülse (Nr.24) und einem Schlauch (Nr.25). Da das Rohr (Nr.22) und die Hülse (Nr.24) schon im Gehäuse installiert sind, müssen wir nur das Rohr (Nr.25) anleimen. Bevor wir das Ende des Rohrs (Nr.25) an der Hülse (Nr.24) befestigen, führen wir das Transparentrohr (Nr.2, Fig.3) durch die Öffnung des Gehäuses ein und befestigen es mittels der dort vorhandenen Zwingne (Nr.20 und 20.1, Fig.4). Nach Durchführung dieser Operation verleimen wir das Rohr (Nr.25) mit der Hülse (Nr.24).

Das Ende des Rohrs (Nr.2, Fig.3) wird nun an den Mikroschalter angeschlossen, der sich auf einer Seite der Hydropneumatiktafel befindet, welche im HIDROJET einbegriffen ist.

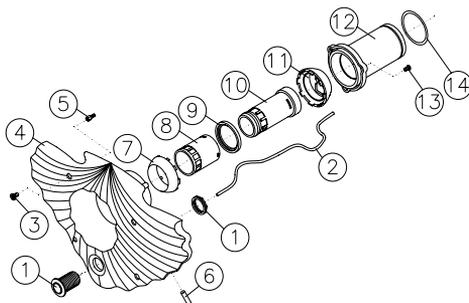


Fig. 3

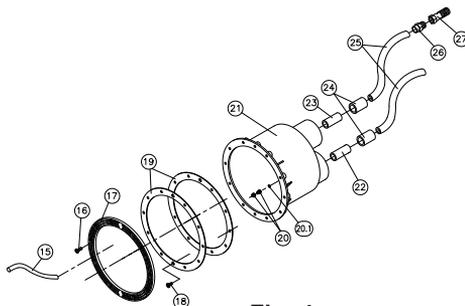


Fig. 4

7. MONTAGE DER STIRNSEITE

7.1 Die Komplette Stirnseite wird montiert geliefert und besteht aus den Teilen Nr.1 bis Nr.14 (siehe Fig.3), außer dem Transparentrohr Nr.2 das schon im Gehäuse installiert ist (siehe Fig. 5).

Um die komplette Stirnseite zu montieren, müssen die folgenden Schritte unternommen werden:

- Schließen Sie das Rohr Nr.2 an, indem Sie es im Zapfen des Druckknopfes (Nr.1, Fig. 3) einführen.
- Schließen Sie das Rohr Nr.15 an, indem Sie es in der Kanüle Nr.6 der Stirnseite einfügen (siehe Fig. 5).
- Ziehen Sie die vier Distanzierschrauben Nr.5 im Gehäuse an (siehe Fig. 5).
- Setzen Sie die komplette Stirnseite im Gehäuse ein, indem Sie sich versichern, daß der Dichtring Nr.14 in der Antriebsöffnung (\varnothing 75 mm.) zu liegen kommt, siehe Fig. 5.
- Ziehen Sie nun die Schrauben Nr.3 an (siehe Fig. 5) und sobald diese Schrauben fest sitzen, ist die Stirnseite installiert.

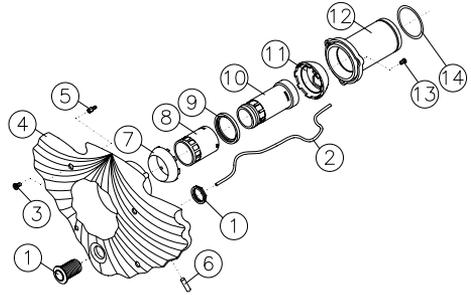


Fig. 3

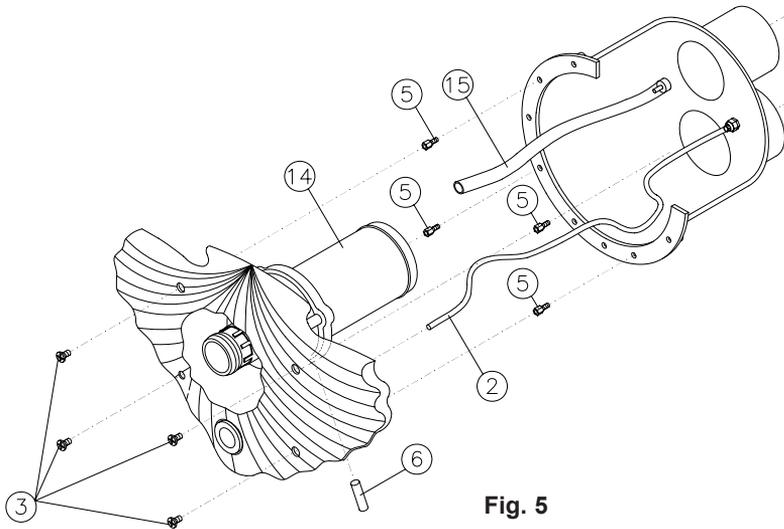


Fig. 5

8. PVC KITS FÜR JS40/JS45

8.1 Installation des PVC Kits für die modelle JSH/JSL40 und JSH/JSL45:

Die Modelle JSH/JSL40 und JSH/JSL45, werden für die Installation der Ansaugleitung von $\varnothing 75$ mm und der Antriebsleitung von $\varnothing 63$ mm in einem PVC Kit mitgeliefert (siehe nachstehende Tafel).

Installation der Antriebsleitung:

- Verbinden Sie die Reduzierhülse von 75x63 mm (Nr.1, Fig.6) im Anschluß für den Antrieb des Gehäuses (siehe Fig. 6).
- Verbinden Sie ein Rohr $\varnothing 63$ mm (*) mit der Reduzierhülse (Nr.1, Fig. 6).
- Verbinden Sie das Ventil $\varnothing 63$ mm (Nr.2, Fig. 6) mit dem Rohr $\varnothing 63$ mm (*).
- Verbinden Sie das Rohr $\varnothing 63$ mm (*) mit dem Ventil $\varnothing 63$ mm (Nr.2, Fig. 6).
- Verbinden Sie den Rohrkrümmer $\varnothing 63$ mm (Nr.3, Fig. 6) mit dem Rohr $\varnothing 63$ mm (*).
- Verbinden Sie das Rohr $\varnothing 63$ mm (*) mit dem Rohrkrümmer (Nr.3, Fig.6).
- Verbinden Sie die konische Reduzierung von 90/75/63 mm (Nr.4, Fig. 6) mit dem Rohr $\varnothing 63$ mm (*) und mit der Rohrverschraubung der Pumpe $\varnothing 90$ mm.

Installation der Ansaugleitung:

- Verbinden Sie die Reduzierhülse von 75x63 mm (Nr.6, Fig.6) im Anschluß für die Ansaugung des Gehäuses (siehe Fig. 6).
- Benutzen Sie ein Rohr von $\varnothing 75$ mm (*) und schließen Sie damit einen Rohrkrümmer $\varnothing 75$ mm (Nr.5, Fig.6) an die Reduzierhülse (Nr.6, Fig.6) an.
- Mit einem Rohr von $\varnothing 75$ mm (*) vereinen wir nun den anderen Rohrkrümmer von $\varnothing 75$ mm (Nr.5, Fig.6) mit dem schon verklebten Rohrkrümmer (siehe Fig. 6).
- Verbinden Sie das Ventil $\varnothing 75$ mm (Nr.7, Fig.6) mit dem Rohrkrümmer (Nr.5, Fig.6), indem Sie für den Anschluß ein Rohr von $\varnothing 75$ mm (*) benutzen.
- Verbinden Sie ein Rohr $\varnothing 75$ mm (*) mit dem Ventil (Nr.7, Fig. 6).
- Verbinden Sie eine Reduzierhülse von 90x75 mm (Nr.6, Fig.6) mit dem Rohr $\varnothing 75$ mm (*) und mit der Rohrverschraubung der Pumpe $\varnothing 90$ mm.

(*) Nicht im Kit einbegriffene PVC Leitung

PVC KIT FÜR JSH/JSL40 UND JSH/JSL45		
Nr.	BESCHREIBUNG	STCK.
1	Reduzierhülse 75x63 mm.	1
2	Kugelventil $\varnothing 63$ mm.	1
3	Rohrkrümmer $90^\circ \varnothing 63$ mm.	1
4	Konische Reduzierung von 90x75x63mm.	1
5	Rohrkrümmer $90^\circ \varnothing 75$ mm.	2
6	Reduzierhülse 90x75 mm.	2
7	Kugelventil $\varnothing 75$ mm.	1

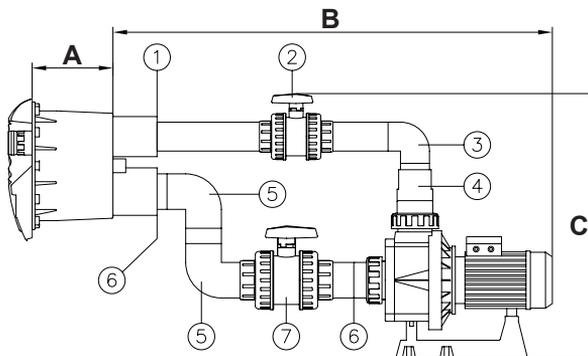


Fig. 6

MODELL	A	B	C
JSH / JSL40	165	1005	700
JSH / JSL45	165	1005	700

9. PVC KITS FÜR JS70/JS78/JS88

9.1 Installation des PVC Kits für die modelle JSH/JSL70, JSH/JSL78 und JSH/JSL88:

Die Modelle JSH/JSL70, JSH/JSL78 und JSH/JSL88 werden für die Installation der Ansaugleitung von $\varnothing 90$ mm und der Antriebsleitung von $\varnothing 75$ mm in einem PVC Kit mitgeliefert (siehe nachstehende Tafel).

Installation der Antriebsleitung:

- Verbinden Sie ein Rohr $\varnothing 75$ mm (*) mit der Reduzierhülse (siehe Fig.7).
- Verbinden Sie das Ventil $\varnothing 75$ mm. (Nr.1, Fig. 7) mit dem Rohr $\varnothing 75$ mm (*).
- Verbinden Sie das Rohr $\varnothing 75$ mm (*) mit dem Ventil $\varnothing 75$ mm (Nr.1, Fig. 7).
- Verbinden Sie den Rohrkrümmer $\varnothing 75$ mm (Nr.2, Fig.7) mit dem Rohr $\varnothing 75$ mm (*).
- Verbinden Sie das Rohr $\varnothing 75$ mm (*) mit dem Rohrkrümmer (Nr.2, Fig.7).
- Verbinden Sie die konische Reduzierung von 90/75/63 mm (Nr.3, Fig. 7) mit dem Rohrkrümmer $\varnothing 75$ mm (Nr.2, Fig. 7) und mit der Rohrverschraubung der Pumpe $\varnothing 90$ mm.

Installation der Ansaugleitung:

- Benutzen Sie ein Rohr von $\varnothing 90$ mm (*) und Schließen Sie damit einen Rohrkrümmer $\varnothing 90$ mm. (Nr.4, Fig.7) an die Ansaugung des Gehäuses (siehe Fig. 7) an.
- Mit einem Rohr von $\varnothing 90$ mm (*) vereinen wir nun den anderen Rohrkrümmer von $\varnothing 90$ mm (Nr.4, Fig.7) mit dem schon verleimten Rohrkrümmer (siehe Fig.7).
- Verbinden Sie das Ventil $\varnothing 90$ mm (Nr.5, Fig.7) mit dem Rohrkrümmer (Nr.4, Fig.7), indem Sie für den Anschluß ein Rohr von $\varnothing 90$ mm (*) benutzen.
- Verbinden Sie ein Rohr $\varnothing 90$ mm (*) mit dem Ventil (Nr.5, Fig.7) und mit der Rohrverschraubung der Pumpe $\varnothing 90$ mm.

(*) Nicht im Kit einbegriffene PVC Leitung

PVC KIT FÜR JSH/JSL70, JSH/JSL78 UND JSH/JSL88		
Nr.	BESCHREIBUNG	STCK.
1	Kugelventil $\varnothing 75$ mm.	1
2	Rohrkrümmer $90^\circ \varnothing 75$ mm.	1
3	Konische Reduzierung von 90x75x63mm.	1
4	Rohrkrümmer $90^\circ \varnothing 90$ mm.	2
5	Kugelventil $\varnothing 90$ mm.	1

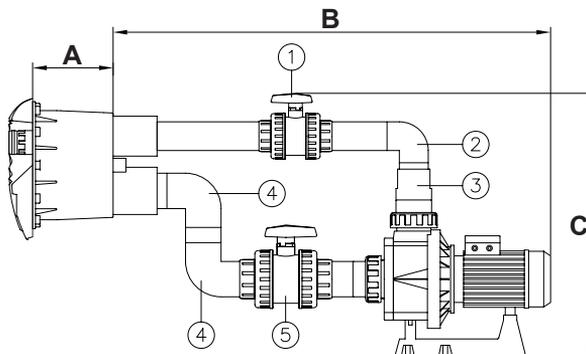


Fig. 7

MODELL	A	B	C
JSH / JSL70	165	1105	700
JSH / JSL78	165	1165	700
JSH / JSL88	165	1165	700

10. MINDESTMAÙE DER ANLAGE

10.1 Bevor wir die HIDROJET - Anlage installieren, müssen wir die am Aufstellungsort für die Anordnung zur Verfügung stehenden Abmessungen untersuchen und uns versichern, daß im Augenblick der Montage kein Platzmangel entsteht. Dazu überprüfen wir, ob die MindestmaÙe für das zu installierende Modell geeignet sind, wie es in der beigefügten Tafel und in der Fig.8 angegeben wird.

MINDESTMAÙE DER ANLAGE			
MODELL	BREITE	LÄNGE A	HÖHE B
JSH / JSL40	750	1420	1000
JSH / JSL45	750	1420	1000
JSH / JSL70	750	1570	1000
JSH / JSL78	750	1580	1000
JSH / JSL88	750	1580	1000

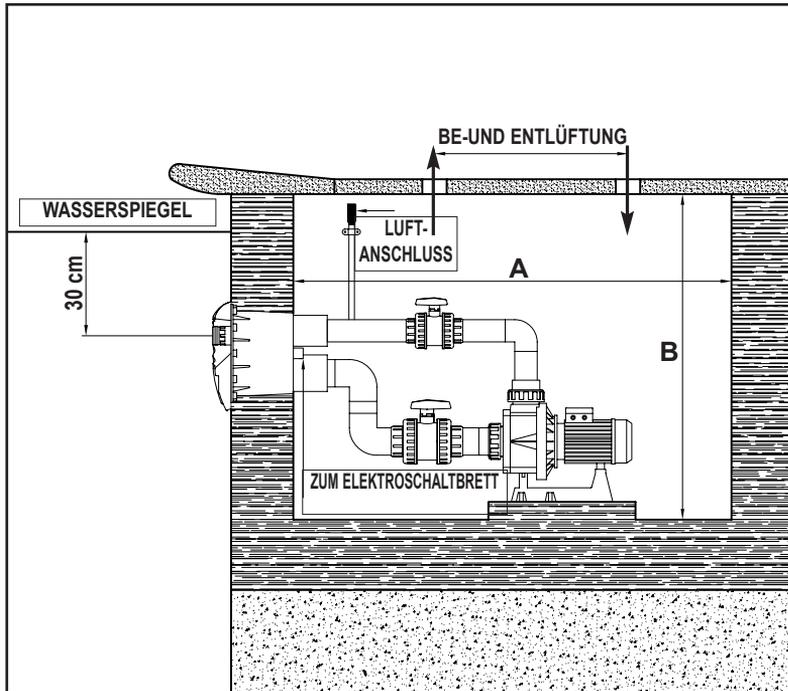


Fig. 8

11. GEBRAUCH UND HANDHABUNG DES HIDROJET

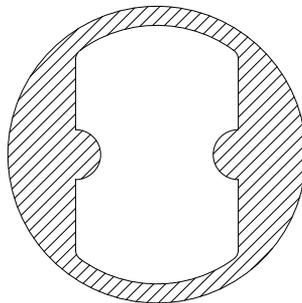
11.1 Sobald die HIDROJET-Einrichtung installiert ist, ist Ihr Schwimmbad bereit, sich dank des angenehmen Gefühls, das von der Wasserströmung oder dem Wasser mit Luft der Ausrüstung verursacht wird, in eine Zone der Erholung und des Vergnügens zu verwandeln. Wir setzen die HIDROJET-Einrichtung von Inneren des Schwimmbads aus in Betrieb, indem wir den Pneumatikschalter (Nr.1, Fig. 9) bedienen.

Mit der Anlage in Betrieb können wir entweder eine Wasserströmung allein oder mit Luft gemischtes Wasser einstellen. Dies wird dadurch erreicht, indem wir die Düsen der Vorderseite bedienen (siehe Fig. 9), wie es nachstehend erklärt wird:

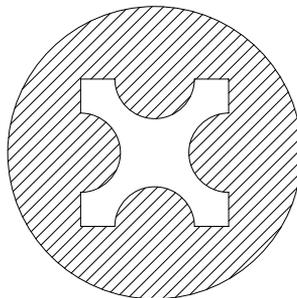
- Strömung nur mit Wasser: Wir erreichen die maximale Durchflussmenge des Wassers, indem wir die innere Düse (Nr.2, Fig. 9) komplett nach links drehen. Wenn wir sie nach rechts drehen, verringern wir also die Durchflussmenge.

- Wasserströmung mit Luft: Um die Luftmenge zu regulieren oder um die Luft ganz abzustellen, drehen wir die äußere Düse (Nr.3, Fig.9) nach rechts oder nach links.

DETAIL DES INNEREN DER DÜSE



MAXIMALE DURCHFLUSSMENGE



MINIMALE DURCHFLUSSMENGE

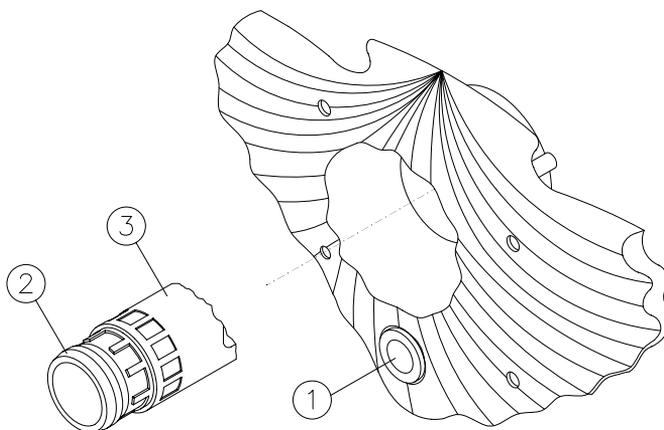
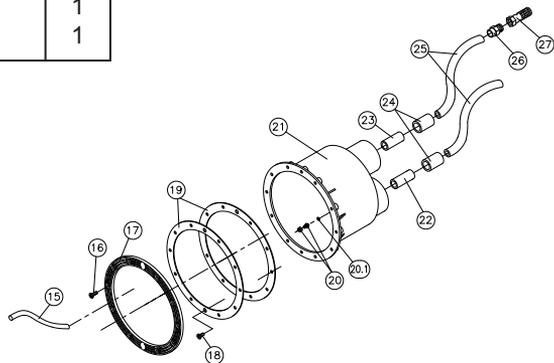
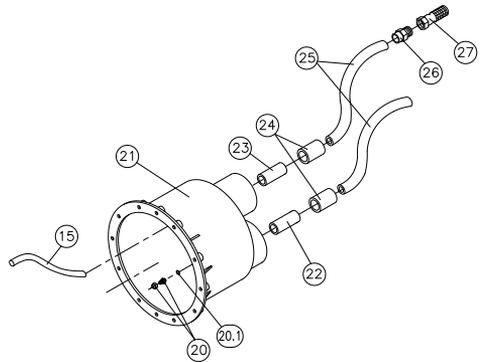
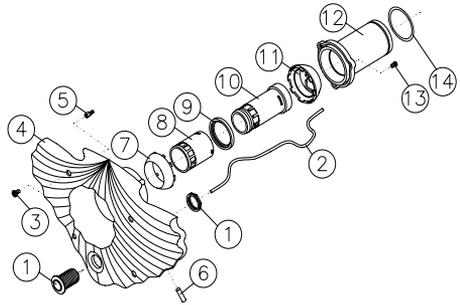


Fig. 9

12. HIDROJET - EINZELTEILLISTE

Nr.	BESCHREIBUNG	STCK.
1	Druckknopf, Dichtung und Unterlegscheibe	1
2	Schlauch (Pneumatik)	1
3	Schraube, stirnseits	4
4	Stirnseite	1
5	Distanzierschraube	4
6	Kanüle, stirnseits	1
7	Außenkugel	1
8	Luftregulierrohr	1
9	Haltering	1
10	Wasserregulierrohr	1
11	Innenkugel	1
12	Düsenhalter	1
13	Schraube für den Düsenhalter	3
14	Dichtring	1
15	Schlauch (Luft)	1
16	Schraube für den Ring (nur Liner)	6
17	Ring (nur Liner)	1
18	Dichtungsschraube (nur Liner)	2
19	Flachdichtung (nur Liner)	2
20	Kabeldurchführung	1
20.1	Dichtring für die Kabeldurchführung	1
21	Gehäuse	1
22	Rohr (Pneumatik)	1
23	Rohr (Luft)	1
24	Verbindungshülse	2
25	PVC Schlauch (flexibel)	2
26	Außengewinde	1
27	Rückschlagventil	1



13. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

VORSICHT!



13.1 Die elektrische Anlage muß immer in Übereinstimmung mit den Regeln allgemeiner Art und den zusätzlich anwendbaren technischen Vorschriften von einem genehmigten Elektroinstallateur durchgeführt werden. Das Speisetz muß über Nulleiter und Erdung verfügen. Die Netzspannung muß mit der auf dem Leistungsschild der Anlage angegebenen Netzspannung übereinstimmen.

Der zu benutzende Leiterquerschnitt muß ausreichend sein, um die von der Anlage aufgenommene Stromstärke problemlos zu ertragen.

Am Erdleiter des Netzes müssen sämtliche metallischen Teile der Anlage elektrisch angeschlossen sein, die keiner Spannung ausgesetzt werden dürfen und die für Personen zugänglich sind, um Unfälle dieser Art zu vermeiden. Die elektrischen Eigenschaften der Sicherheitsvorrichtungen und ihre Regulierung müssen mit den zu schützenden Motoren und mit den Betriebsbedingungen übereinstimmen, für die sie vorgesehen sind und es müssen die vom Hersteller angegebenen Betriebsanweisungen befolgt werden (siehe Typenschild).

In den Ausrüstungen mit Drehstrommotoren müssen die Zwischenschaltüberbrückungen der Wicklungen des Motors richtig eingestellt sein.

Der Ein- und Ausgang der Leiter des Klemmenkastens erfolgt mittels Stopfbuchse, um das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz zu vermeiden, weshalb diese mit einem wasserdichten Verschluß ausgestattet werden. Die Verbindungsleiter zu den Klemmen müssen über die geeigneten Polklemmen verfügen.

Die hydropneumatische Schalttafel muß an einem trockenen Ort oberhalb des Wasserspiegels und nicht weiter als 8 m entfernt vom Ein/Aus-Schalter installiert werden, der sich auf der Stirnseite der Anlage befindet.

Wir schießen das Transparentrohr (Nr.2, Fig.2) an den Mikroschalter an, der sich im oberen rechten Teil der Tafel befindet, wobei es sehr wichtig ist, sich zu versichern, daß das Transparentrohr nicht verbogen wird.

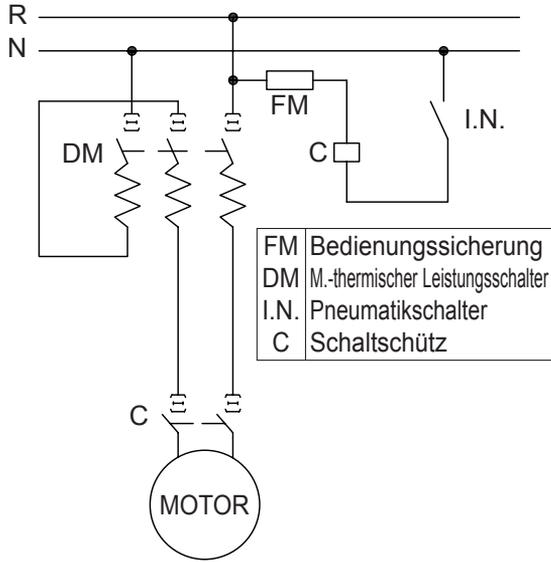
Die hydropneumatische Tafel setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 1 Magnetothermischer Leistungsschalter,
- 1 Schaltschütz,
- 1 Pneumatikschalter,
- 1 Bedienungssicherung.

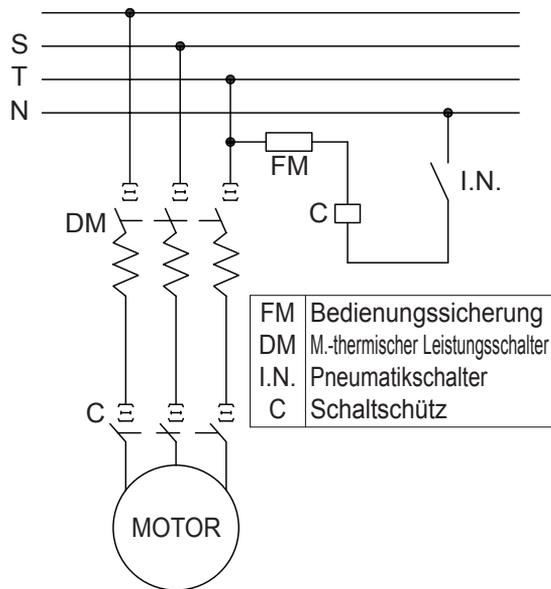
Alles wird in einem wasserdichten Plastikschrank der Schutzklasse IP 55 montiert.

Anmerkung: Für mehr Information über Installation, Instandhaltung und Wartung, siehe Handbuch für Betriebs- und Wartungsanweisungen der Pumpe des Modells **KA**, die in der Anlage einbegriffen ist.

EINPHASENSCHALTPLAN



DREHSTROMSCHALTPLAN





KRIPSOL®

Pol.Ind. La Frontera C/ Dos, 91
Phone: +34 925 53 30 25
Fax: +34 925 53 32 42
45217 - Ugena (Toledo)
ESPAÑA

kripsol.com

e-mail: ***servicio.comercial@kripsol.com***

e-mail: ***export@kripsol.com***

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Miguel García'.

Miguel García
Director Gerente

Ugena, 16 Enero de 2014